

Chatverlauf mit *Ergänzungen*

Von Florian L an alle: 05:52 PM

warum wurde das 13er Denkmal ersetzt?

[Antwort: 1923 wurde ein „Update“ in Auftrag gegeben, um an den Ersten Weltkrieg zu erinnern und den Gefallenen zu gedenken. Die Beteiligung des ab 1889 so genannten „Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld Nr. 13“ hatte vor seiner Umbenennung Einsätze im Deutsch-Dänischen Krieg und im Deutsch-Französischen Krieg sowie später beim so genannten „Boxeraufstand“ in China und bei den Aufständen von Herero und Nama im heutigen Namibia. Die Vermutung liegt nahe, dass der Ehemaligenverein eine „Aktualisierung“ wünschte.

Quellenhinweise:

1. *Stadt Münster, Stadtarchiv Münster (Hg.): Erinnern im öffentlichen Raum. Krieger-Denkmäler – Ehrenmale – Mahnmale und Kriegsgräberstätten in Münster, Münster 2013*
2. *Hensel, Silke und Barbara Rommé (Hg.): Aus Westfalen in die Südsee. Katholische Mission in den deutschen Kolonien, Dietrich Reimer-Verlag, Berlin 2018*
3. *Beinhauer, Markus und Bernd Löffler: Deutscher Kolonialismus und Kontinuität. In: <https://www.graswurzel.net/qwr/2004/11/deutscher-kolonialismus/>*
4. *Schüling, K. (Hg.): Von Landois zum Allwetterzoo. 150 Jahre Zoo in Münster, Münster 2000*

Von Monika an alle: 05:52 PM

ok

Von Daniel (er) an alle: 05:52 PM

is ok

Von Hannah + Magda an alle: 05:52 PM

Aufzeichnung ist okay

Von Florian L an alle: 05:58 PM

gibt es zu der Jagdszene weitere Infos? Hintergründe? wird auf das Tier geschossen oder auf die Person?

Danke. Gibt es aktuell von der Stadt Münster Bestrebungen Tafeln o.ä. an Denkmäler anzubringen?

bzw.ist bekannt warum sich die Stadt quer stellt

Von joscha an alle: 06:00 PM

... und was können wir dafür tun, dass kolonialistisch geprägte Straßennamen geändert werden? Bei einzelnen Straßen ist dies ja bereits erfolgt.

*[Antwort: **Straßenumbenennungen** betrafen bisher nur das Geschehen während der NS-Zeit. Es ist fraglich, ob die aktuelle Rathauskoalition einen politischen Willen entwickelt, Umbenennungen aufgrund des Geschehens während der Kolonialzeit, also bis 1918, vorzunehmen. Vielleicht mit etwas Überzeugungskraft? Die Umbenennung der Uni Münster steht ja auch noch aus, denn bisher ist ein Antisemit und Hauptverantwortlicher für den Kolonialkrieg in China und dem Genozid an den Herero und Nama von 1904-1908 der Namenspatron: Kaiser Wilhelm II. Vgl. dazu: https://www.zeit.de/1994/48/wilhelm-ii-das-beste-waere-gas?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F]*

Von Florian L an alle: 06:01 PM

viel Dank. sehr interessant

Von Jan Grono an alle: 06:02 PM

Nr 1.: <https://www.ostviertel.ms/2020/09/29/kriegerdenkmale-geschichte-wird-gemacht/>

Nr. 2: <http://www.between-war-and-peace-muenster.de/>

Von Florian L an alle: 06:03 PM

ich denke Info Tafeln sind das mindeste. alles abreißen ist meiner Meinung nach auch keine Lösung.

Von Lukas Kleine - Schütte an alle: 06:04 PM

Bezüglich Allwetter Zoo:

Von Jan Grono an alle: 06:04 PM

„Dieses Denkmal (Train) ist Symbol für eine bewusste Verdrängung kolonialer Völkermorde und dem verankerten Rassismus in dieser Gesellschaft. Solange nicht verantwortungsvoll mit der deutschen Kolonialgeschichte umgegangen wird, werden diese Denkmäler unüberwindbare Steine auf dem Weg zu einer antirassistischen Gesellschaft sein.“

https://www.youtube.com/watch?v=0XHA_z2kttk

Von Florian L an alle: 06:04 PM

ich fände eine Live-Veranstaltung sehr spannend sobald Corona es zulässt.

Von Lukas Kleine - Schütte an alle: 06:05 PM

Günther, J.: Ein Spielplatz für Münster, in: Von Landois zum Allwetterzoo, 125 Jahre Zoo in Münster

Von Jan Grono an alle: 06:08 PM

Das schreibt die aktuelle Rathaus-Koalition im **Koalitionsvertrag** zu Denkmälern und Straßen:

Internationale Erinnerungskultur

Die Deutsche Kolonialgeschichte ist auch in unserer Stadt noch zu wenig bekannt und

diskutiert. Wir stoßen einen Prozess zur Internationalen Erinnerungskultur unter einer sehr breiten Beteiligung der Münsteraner*innen, der Initiativen und Verbände an.

- Als Teil der Debatte werden wir Namen von Straßen und Plätzen im Hinblick auf ihre koloniale Vergangenheit auswerten.

- Für das Train-Denkmal am Ludgeri-Kreisel soll eine Umgestaltung oder Entfremdung angeregt werden.

- Die Beschäftigung mit den sogenannten „Kriegerdenkmälern“ geht aufbauend auf dem Beschluss der letzten Ratsperiode weiter und beschäftigt die Stadtgesellschaft. Wir werden uns für einen angemessenen, kritischen Umgang mit den Denkmälern, die für Krieg und Revanchismus stehen, einsetzen.

(...)

- Münster muss sein Selbstverständnis als Friedensstadt weiter profilieren. Diese Weiterentwicklung halten wir für erforderlich und unterstützen daher weiterhin die Arbeit des städtischen Friedensbüros. Die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Friedensgruppen werden wir fortsetzen und halten deren Einbindung für unabdingbar.

- Im Zuge dieses Prozesses der Internationalen Erinnerungskultur streben wir, nach Möglichkeit mit einem breiten bürgerschaftlichen Engagement, eine Partnerschaft mit einer namibischen Stadt an.

Siehe S. 83

Von Florian L an alle: 06:08 PM

bitte den Chatverlauf im Anschluss per Email verteilen. Danke!

Von mir an alle: 06:09 PM

Mache ich

Von Monika an alle: 06:09 PM

Super, danke, dann muss ich nicht mehr weiter kopieren!

Von Florian L an alle: 06:13 PM

<https://www.freiburg-postkolonial.de/Seiten/Zeller-Reiterdenkmal-1912.htm>

ich werde Teilnehmen! sehr gerne!

Von Maria (sie) an alle: 06:13 PM

Sehr gerne. Vielen Dank für euren Input! :)

Von Lena Heegardt an alle: 06:14 PM

Vielen Dank!

Von Theresa Erdmann an alle: 06:14 PM

Danke an euch! :)

Von Anna Stelthove-Fend an alle: 06:14 PM

Vielen Dank

Von Jan Grono an alle: 06:14 PM

Super! Danke!

Von Hannah + Magda an alle: 06:14 PM

Vielen Dank! Sehr interessant und bereichernd.

Von Florian L an alle: 06:14 PM

wie wird ggf der Termin bekannt gemacht

Von Monika an alle: 06:14 PM

Danke, euch!

Von Jan Becker an alle: 06:14 PM

Danke euch, war super!

Von Florian L an alle: 06:15 PM

Danke!